

LMP.

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends



- Eurovision Song Contest 2007
- Showtech Berlin
- MR2 Bühnendach in Oslo



- Produktneuheiten ANOLIS
- LED Small Talk





Where art meets science

LEE Filters

www.leefilters.com



Ab in die Wüste

Vor wenigen Tagen endete die Palme Middle East in Dubai und hinterließ gemischte Gefühle bei Ausstellern und Besuchern. Natürlich bot Dubai mit dieser Messe zunächst eine erstklassige Plattform für viele Aussteller aus Europa, Asien und Amerika zur Erschließung des arabischen Marktes. Das hat auch viele Anbieter motiviert, zumindest mit einem kleinen Messestand Präsenz zu zeigen.

Vor der Kür kam aber die Pflicht. Dazu zählte eine nicht immer reibungslos funktionierende Logistik, die dazu führte, dass mancher Aussteller sein Material erst wenige Stunden vor der Veranstaltung bekam.

Während der Messe stellte sich dann heraus, dass die Zahl der Besucher doch überschaubar bleiben würde. Die politische Situation im nahen

Osten forderte ihren Tribut. Gerechtere Weise muss man darauf verweisen, dass die Qualität der Besucher teilweise hoch war und insbesondere interessante Kontakte aus dem Projektbereich – der Bauboom in den Emiraten ist ungebrochen – vermittelte. Dafür blieben internationale Besucher größtenteils aus.

Nicht so hoch war übrigens die Qualität der Konstruktionen auf der Palme Middle East. Hier gab es teilweise abenteuerliche Abhängungen und Bauten, die anderenorts zur sofortigen Stilllegung des Messestandes geführt hätten. Hier ist noch viel Nachholbedarf . . .

Fazit: Versuch macht klug. Ob sich diese Messeveranstaltung in Dubai mittelfristig etablieren kann, bleibt abzuwarten.

Herzlichst
Ihr

Uli Petzold

PS.: LMP stellt in diesem Jahr auf der Showtech in Berlin aus (19. bis 21. Juni, Standnummer 1/485).

Editorial

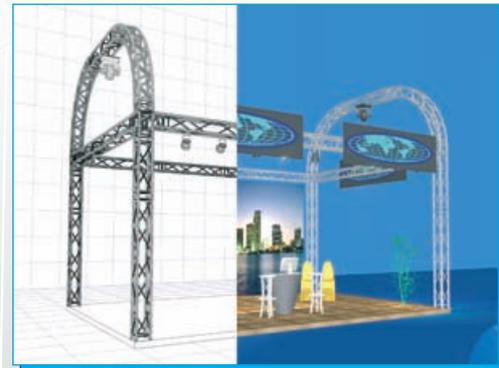
[V:EASY]
Visualization Easy

Konzept, Design, Realität
Visualisieren Sie Ihre Ideen in 3D

STAGE Design



TRUSS Design



INHALT

Editorial 3

AKTUELL



LMP auf der Showtech 2007	4
Palme Middle East in Dubai	4
Prolight + Sound 2007	5

PROJEKTE



ROBE auf der Eurovision 2007	6-7
DigitalSpot 5000 DT von ROBE	8-9
ROBE on the dancefloor	10
LITETRUSSE MR2 Bühnendach in Oslo	11
„Nackt“ in der Bühnenkirche	12
ROBE StageBanner für Audi	12

EQUIPMENT



ARKAOS / ROBE Neuheiten	13
V:CASE Flightcases	14
BGV C1 für neue WORK Lifte	15
ANOLIS Produktneuheiten 2007	16-18
Neue [V:EASY]-Version	19
[V:EASY] Replay-Interfaces	19
TBF Spraymaster	20
Interview mit Ulli Richter	21

LED SMALL TALK

Umweltschutz und Energietechnik	22
---------------------------------	----

- **NEU: Video-, Laser- und Pyro-Animation**
- DMX-Echtzeit Visualisierung
- Fotorealistisches 3D-Rendering
- Umfangreiche Bibliotheken
- Interner DMX-Controller
- Screenshots, Plots & Stücklisten
- Super Preis-/Leistungsverhältnis

Bestellen Sie Ihre Demoversion unter
www.lmp.de

Impressum LMP [access] Heft 13/2007:

Herausgeber: LMP
Chefredaktion: Uli Petzold
redaktionelle Unterstützung: AktivMedia GmbH
Druck: Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG

Anzeigen:
Tel.:
Fax:
eMail:

Medienmarketing Sanders,
Ulf-Gundo Sanders
0 71 44 / 84 32 0-0
0 71 44 / 84 32 0-18
GSanders@MM-Sanders.de

Kontakt:
Tel.:
Fax:
eMail:

LMP Lichttechnik
Uli Petzold
0 54 51 / 59 00 800
0 54 51 / 59 00 59
sales@lmp.de

SHOWTECH

Stand 485, Halle 1, 19.-21.06.2007, Berlin



LMP auf der Showtech 2007

LED-Produkte, Medienserver, neue Movinglights und einige Überraschungen

Zur diesjährigen Showtech in Berlin wird auch LMP wieder mit einem großen Stand und interessanten neuen Produkten vertreten sein. Dazu zählen LED-Produkte, Medienserver und natürlich auch neue Movinglights aus dem Hause ROBE. Auf rund 32 m² Fläche wird der bereits auf der Prolight + Sound in Frankfurt gezeigte curveLED Video Vorhang gezeigt. Dieser zeichnet sich durch hohe Lichtstärke, besonders flexible Montage und vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten aus. Alle die es noch feinpixeliger suchen, werden mit V:LED ein interessantes Produkt finden. V:LED punktet mit einem 16 mm LED Pitch (Abstand von LED-Pixel zu LED-Pixel) sowie voller Outdoorfähigkeit und einfacher Konfiguration.

Natürlich zeigt LMP auch den super angesagten Studio PAR LED Pro. Mit seinen 25 x 1/3 W LEDs in ausgeklügelter Anordnung lassen sich nicht nur knackige Farben mischen, sondern vor allem ein perfektes Weiß in verschiedenen Farbtemperaturen erzielen. Überzeugen Sie sich selbst! Aber auch für fast alle anderen LED Applikationen hält LMP Produkte zum Ausprobieren bereit. Scheinwerfer, Sticks oder Strips, sowohl fest

als auch flexibel, zum Beispiel für den Dekorationsbau, werden zu sehen sein. Im Bereich Movinglights präsentieren wir Ihnen natürlich die neue 700er Serie von ROBE Show Lighting. Sowohl der 700er Spot und der 700er Wash als auch das Halogen Washlight mit einer interessanten Farbtemperatur für TV und Theater werden zu sehen sein. Ergänzt wird die Serie durch den DigitalSpot 5000 DT, nicht wirklich ein Movinglight sondern viel mehr! Der DigitalSpot 5000 DT vereint Videobeamer, Medienserver, Splittrechner und Movinglight in einem kompakten Gerät mit einfacher Ansteuerbarkeit via DMX 512 oder ArtNet. Die ersten Geräte werden schon in Kürze auf aktuellen Touren und im TV zu sehen sein.

Last but not least wird natürlich auch die Medienserver Software ArKaos VJ DMX zu sehen und auszuprobieren sein. Gesteuert von einer ZERO 88 Frog 2 Konsole werden wir Ihnen professionelle Effekte, Soft-edgeing und Keystoning demonstrieren. Und wie zu jeder Messe gibt es sicherlich auch in diesem Jahr die eine oder andere Überraschung, die erst kurz vor der Messe fertig gestellt wird, zu sehen.

Wir sehen uns in Berlin!

Palme Middle East in Dubai

Regionale Messe, internationale Aussteller

Vom 20. bis 22. Mai fand die diesjährige Fachmesse Palme in Dubai statt. Bedingt durch die politische Lage in der Region hat sich die Veranstaltung zu einer regionalen Messe mit internationalen Ausstellern entwickelt.

Unter anderen präsentierten Avolites, ChainMaster, G-LEC, MA Lighting, Neumann&Müller oder auch tarm aktuelle Produkte und Services. Ebenfalls vertreten war LMP und

zeigte Movinglights von ROBE, beispielsweise den ColorSpot 2500E AT, sowie das aktuelle Sortiment aus dem Bereich LED-Technik.

Dazu zählte der curveLED Vorhang ebenso wie auch das Equipment von V:LED, der eigenen Range von LMP. Abgerundet wurde die Ausstellung von LMP mit den Steuerungen von ArKaos sowie der Planungs- und Visualisierungssoftware [V:EASY] – exklusiv im Vertrieb bei LMP.

Prolight + Sound 2007

Video goes LED and LED goes Video

... so könnte das Motto des diesjährigen Messeauftrittes von LMP auf der Prolight + Sound in Frankfurt gelautes haben! Schon von weitem war zu sehen, das LMP in diesem Jahr stark dem Trend der LED- und Videotechnik folgt. So waren insgesamt 6 unterschiedliche LED-Video-panel Systeme (mit ROBEs STAGE QUBE 324 waren es sogar 7) zu bewundern. Für jede Anwendung und für unterschiedliche Geldbeutel war für jeden Interessenten etwas dabei.

Dafür mietete LMP in diesem Jahr erstmalig eine Fläche von rund 180 m² von der Messe Frankfurt an - im Vergleich zum letzten Jahr fast eine Verdoppelung der Standfläche. Die Ansteuerung der Systeme übernahmen LMP's leistungsstarke Licht- und Mediensteuerungen wie E:CUE und natürlich ARKAOS VJ DMX. Sowohl E:CUE als auch ARKAOS konnten dabei auf Features der neuen Software Releases zurückgreifen. So gab es bei E:CUE Einblicke in die gerade erst veröffentlichte Programmer Version 3.8 mit einer neu gestalteten Bedieneroberfläche und vielen neuen Funktionen (näheres dazu in Kürze).

ARKAOS zeigte unter anderem den Pixelmapper, der es nun erlaubt, DMX Pixel (LEDs) via ArtNet/DMX direkt mit dem Videosignal zu steuern - bei immer mehr DMX-Kanälen eine sehr hilfreiche Funktion.

Neu ist aber auch die Keystoning-Funktion mit 8 veränderbaren Eckpunkten - ein sehr sinnvolles Feature für die Arbeit mit bewegten Projektoren.

Ein bewegter Projektor, der DIGITAL-SPOT 5000 DT von ROBE, war auch gleich in Aktion zu erleben. Mit 5.500 ANSI Lumen und integriertem Medienserver wurde das Gerät einfach via DMX beziehungsweise ArtNet gesteuert und projizierte interessante Effekte über den gesamten Messestand. Auf dem benachbarten ROBE Stand waren 8 Geräte zu sehen, die sich die Bildinformation über ein Netzwerk teilten und somit

eine beeindruckende Panoramaprojektion lieferten. Bis zu 8 x 8 Geräte können bei ROBE mittels Picture Mapping im Verbund arbeiten.

Aber auch im Bereich der bewährten Lichttechnik gab es viel Neues. So wurde die neue ROBE 700er-Range gezeigt. Alle Geräte sind seit der Messe lieferbar und erfreuen sich bereits großer Nachfrage. Besonders großes Interesse erntete dabei das Halogen-Washlight, das sich durch seine Farbtemperatur hervorragend für TV- und Theater-Produktionen eignet.



Auch von ARRI gab es hierzu interessante Scheinwerfer zu bewundern. Die neue Ceramic Serie zeichnet sich durch eine besonders effektive Arbeitsweise aus und lässt sich mit Leuchtmitteln für Halogen oder Tageslicht bestücken.

Jeder gute Scheinwerfer ist natürlich wertlos ohne die entsprechende Steuerung. ZERO 88 zeigte hier Bewährtes und Neues, wobei das größte Interesse der Kunden sicherlich bei der neuen LEAP FROG Range lag. Wer das Pult kannte, wunderte sich über das neue Erscheinungsbild mit vielen hilfreichen Displays u. a. für Submaster und Geräteanwahl-tasten. Aber auch die gesamte Hard- sowie Software wurde aktualisiert und ist jetzt kompatibel zur Software der großen FROG 2 Konsole! Das JESTER



Pult für kleinere Anwendungen sowie BETAPACK 3 und SPICE RACK ECO, ein Dimmer mit praxisgerechten Funktionen zu einem sehr guten Preis, rundeten die Präsentation von ZERO 88 ab.

Zum ersten Mal wurde die Demonstration der Pulte ohne Movinglights realisiert. Als hilfreiches Tool erwies sich V:EASY. Die Software visualisiert Bühnen und Räume inklusive kompletter Showbeleuchtung wie Movinglights, LED-Panels und neuerdings auch Video- und Pyrotechnik in Echtzeit - nahezu realistisch und das alles zu einem wirklich interessanten Preis.

Was gab es noch zu sehen? Viel LED für den Dekobereich von ANOLIS, LEADER LIGHT und dem neuen LMP LED-Branding V:LED.

Interessante Lösungen aus dem Special Effects-Bereich wie Funk Zündanlagen von der Firma GALAXIS und Nebelmaschinen mit brandneuen Features wie positionierbarem und schwenkbarem Haze-Ausstoß wie bei dem MVS Hazer von LE MAITRE. Als besonderer Anziehungspunkt erwies sich FAKE FLAME von LE MAITRE - eine Feuersimulation auf Basis von Haze und Licht, perfekt aufeinander abgestimmt.

Wir bedanken uns für die interessanten Gespräche und Diskussionen bei unseren Kunden und Mitausstellern und hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlt haben (und hoffentlich ein oder zwei der, wie wir finden, „besten Frankfurter Würstchen“ genießen durften).



ROBE strahlte auf der Eurovision 2007

526 Geräte setzten den Song Contest in Szene



Nach der sehr erfolgreichen Produktion der 50. Ausgabe des Eurovision Song Contests 2005 in Kiew wurde ROBE nun schon zum zweiten Mal als Ausstatter für Lichtequipment ausgewählt. Während vor 2 Jahren 350 ROBE Scheinwerfer zum Einsatz kamen, waren es in diesem Jahr insgesamt 526 Geräte.

Ola Melzig übernahm dabei erneut die technische Leitung. Unterstützung erhielt er dabei von der schwedischen Produktionsfirma Spectra. Die mit 12.000 Plätzen ausgestattete Hartwall Arena in Helsinki wurde von der ortsansässigen Firma Easrway Oy mit Lichtequipment ausgestattet.

Die Anlieferung der ROBE Produkte nach Helsinki erfolgte direkt aus Tschechien.

Nach dem erfolgreichen Eurovision Song Contest in Kiew war Ola Melzig von der Verlässlichkeit und der Leistungsfähigkeit der ROBE Geräte begeistert. Das war für ihn der Grund auch 2007 wieder die Zusammenarbeit mit ROBE zu suchen.

Den Vertrag zur Unterstützung des Eurovision Song Contest hatte Harry

von den Stimmen, International Sales Manager von ROBE Show Lighting, geschlossen. „Die Zusammenarbeit mit Ola Melzig und dem Spectra Team war sehr professionell und das Konzept von Mikki Kunttu sorgte für eine spektakuläre Show.“ Kunttu, der für die Show eng mit dem finnischen Fernsehsender YLE zusammenarbeitete, beurteilte die Kooperation mit ROBE ebenfalls sehr positiv.

Für die Show in Helsinki setzte er 100 ColorSpot 2500E AT, 90 ColorWash 1200 AT, 100 ColorSpot 1200 AT, 80 der neuen ColorSpot 700E, 60 ColorWash 250 AT, 40 LED Wash 136 LT und 8 modifizierte MediaSpinner ein.

Im so genannten „Green Room“ sorgten 48 StageQube 324 LED-Panels für Stimmungslicht und Umgebungslicht. ROBE Show Lighting arbeitete für dieses Projekt eng mit dem Leuchtmittelhersteller Philips zusammen. Alle eingesetzten Geräte waren mit Leuchtmitteln von Philips ausgestattet.

Für die Steuerung aller Geräte wurden über Ethernet vernetzte Grand-



MA Konsolen eingesetzt. Sie haben sich aufgrund der Größe der Show und der Anzahl der verwendeten Geräte als die derzeit beste Wahl erwiesen. Aufgrund der voll integrierten Art-Net Anbindung der ROBE Geräte können Steuerung und Scheinwerfer perfekt kommunizieren. Produktionsbeginn für die Show war am 17. April, der Eurovi-

sion Song Contest 2007 fand am 12. Mai statt. Die Leitung für die Sparte Movinglights übernahm Dick Weland aus England. Sämtliche ROBE Geräte, die in Helsinki zum Einsatz kamen, waren vorab bereits verkauft und wurden direkt nach der Show an ihre künftigen Besitzer geliefert.



Fotos: Louise Stickland

Technisches Equipment:

- 100x ColorSpot 2500E AT
- 90x ColorWash 1200AT
- 100x ColorSpot 1200 AT
- 80x ColorSpot 700E
- 60x ColorWash 250 AT
- 40x LEDWash 136 LT
- 8x MediaSpinner
- 48x StageQube 324 LED-Panels



ROBE MediaSpinner 50 AT



ROBE LED Wash 136 LT RGB



ROBE ColorSpot 2500E AT

Digitalprojektor von ROBE

Mad Music setzt auf DigitalSpot 5000 DT



Der Eventdienstleister Mad Music Beleuchtungstechnik GmbH aus Stuttgart zählt zu den ersten Anwendern des DigitalSpot 5000 DT von ROBE Show Lighting. Mad Music ist ein Fullservice-Dienstleister mit Fokus auf AV- und Beleuchtungstechnik.

Der DigitalSpot 5000 DT stellt eine neue Generation digitaler Moving-head-Projektoren dar. Das Gerät verfügt über eine Leistung von 5.500 ANSI Lumen und bietet zusätzlich einen leistungsstarken Mediaserver. Beide Komponenten bilden zusammen eine kreative und gleichzeitig einfach zu steuernde Einheit.

Der Operator benötigt für den DigitalSpot 5000 DT keine speziellen Video-Kenntnisse, da sämtliche Einstellungen via DMX oder Ethernet vom Lichtpult aus erfolgen.

Für Live-Einspielungen lässt sich vom Mediaserver via DMX auf je einen S-Video- beziehungsweise Composite-Eingang umschalten. Der interne Mediaserver verfügt über zwei digitale Gobo-Ebenen mit einer Auswahl von bis zu 244 x 255 Videoclips oder Bildern sowie bis zu 120 unterschiedliche Effekte (auch 3D-Effekte) pro Ebene. Beide Ebenen lassen sich individuell skalieren (Zoom), indizieren, rotieren und in der X/Y-Achse völlig frei positionieren.

Das CMY-Farbmischsystem, Strobe-Effekte, Iris, Zoom und Fokus bieten

dem Anwender weitere kreative Möglichkeiten. Mad Music will die Projektoren für integrierte Anwendungen mit Moving-Lights und digitalem Content nutzen.

Das Unternehmen unter Leitung von Bernd Wagner und Mathias Bremgärtner expandiert seit zehn Jahren erfolgreich, denn als oberste Firmenphilosophie hat sich Mad Music Beleuchtungstechnik Verlässlichkeit und ständige innovative Weiterentwicklung zur Prämisse gemacht.

Jede Projektbetreuung leistet das Unternehmen gesamtheitlich, von der Planung über die Organisation bis zum Aufbau. Qualifiziertes Personal und ausgefeilte modernste Technik garantieren eine kompetente, zeitnahe und präzise Projektabwicklung. So werden Probleme vermieden und selbst große Veranstaltungen zügig und perfekt umgesetzt. Dafür sprechen so hervorragende Referenzen wie das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Daimler Benz Museum Stuttgart, Stage Entertainment Germany und der SWR Südwestrundfunk.

Als weiteres Dienstleistungssegment bietet Mad Music seinen Kunden hochwertiges Equipment auch zur Miete an. Über einen Online-Dienst können sämtliche Ausrüstungswünsche einfach, schnell und gezielt angefragt und geliefert werden.



ROBE
show lighting

ROBE DigitalSpot 5000 DT



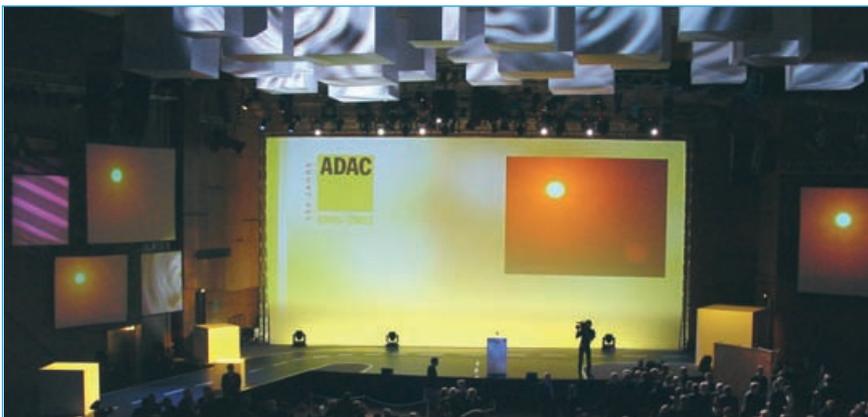
Fotos: Mad Music



+++

ROBE E-Serie bei satis&fy Neue Movinglights in Werne

Der Veranstaltungsdienstleister satis&fy hat in die E-Serie von ROBE Show Lighting investiert. Neben einer Vielzahl von 1200ern stehen jetzt auch 60 neue ColorSpot 700E AT und 40 ColorWash 700E AT zur Verfügung. Ihren Standort haben die Geräte bei der Niederlassung satis&fy GmbH – Live Entertainment & Touring Support, die erst kürzlich ihren Firmensitz von Ascheberg nach Werne verlegt hat.



Die Production Company satis&fy AG mit Hauptsitz in Karben bei Frankfurt unterhält Tochterfirmen in Berlin (satis&fy AG in Berlin), im westfälischen Werne (satis&fy GmbH – Live Entertainment & Touring Support), den Niederlanden (satis&fy Event Productions B.V.) sowie in den USA (satis&fy LLC).

+++

ROBE: 12 points . . . Neue Movinglights für ebi und Expose



Die EMP ebi media productions GmbH von Ebi Kothe in Köln hat zusammen mit dem Eventdienstleister Expose Media Markus Stefer in Kürten 36 ColorSpot 700E AT von ROBE Show Lighting erworben.

Die Geräte stammen aus der Produktion vom diesjährigen Eurovision Song Contest 2007 in Helsinki. Bei dieser Megaproduktion kamen am 12. Mai weit mehr als 500 Movinglights von ROBE im Einsatz.

+++



ROBE on the dancefloor

Tanzwettbewerb in Singapur ausgestattet



ROBE ColorSpot 1200E AT



ROBE ColorWash 1200E AT

Movinglights von ROBE Show Lighting waren das zentrale Beleuchtungsinstrument auf der Centre Stage beim Tanzwettbewerb „The Dancefloor 2007“ – einem Freestyle-Contest, produziert von Mediacorp Studios und landesweit live auf Channel 5 in Singapur gesendet. Das Set-Design für den ersten im Singapur-TV übertragenen Tanzwettbewerb entwickelte Fuji Quek.

Zuständig für die Spezifizierung des Equipments war Lim Joo Liong, Beleuchtungschef von Mediacorp. Das ROBE-Equipment hat der Veranstaltungsdienstleister CSP Productions aus Singapur geliefert. Zum Einsatz kamen unter anderem 14 ColorSpot 1200E AT und 9 ColorWash 1200E AT.

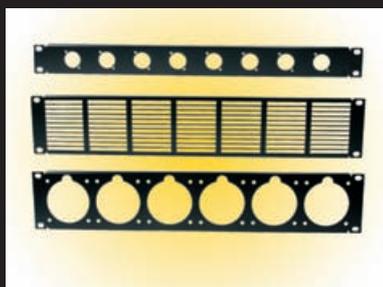


Foto: Louise Stickland

- Anzeige -



Exklusiv-Vertrieb
Deutschland



19" Rackpanels für:

- Sound
- Video
- Licht
- Ethernet Netzwerke
- PA-Systeme
- Brandschutzsysteme
- Intercom
- Patchfelder



Kitboxen

- Bühnengehäuse
- Wandgehäuse
- Hohlwandgehäuse

Bühne auf dem Dach

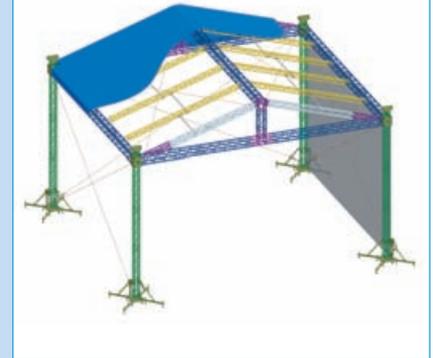
LITETRUSS MR2 auf dem Opernhaus Oslo

Beim Bau des neuen Opernhauses in Oslo kommt ein Bühnendach LITETRUSS MR2 im Format 10 x 8 Meter zweckentfremdet zum Einsatz. Die Bühne wurde spektakulär mit einem Kran auf das Dach des Opernhauses gehoben und steht dort für das Unternehmen Naturstain AS zur Verfügung.

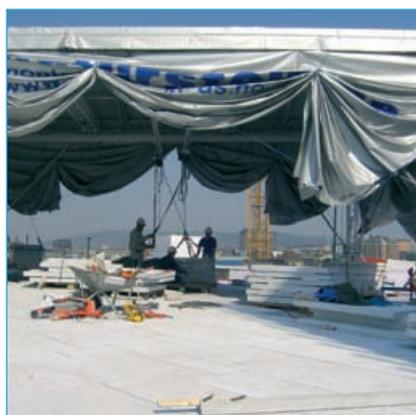
Naturstain AS nutzt das Bühnendach für die Lagerung von rund 3.000 Ton-

nen Marmor, die für den Bau der Oper benötigt werden.

Das Opernhaus in Oslo soll am 12. April 2008 eröffnet werden. Das Gebäude hat eine Bruttofläche von 38.500 Quadratmetern und umfasst 100 Räume. Im Großen Saal mit der Hauptbühne entsteht Platz für 1.370 Zuschauer.



Fotos: naturstain a.s., Norwegen



„Nackt“ in der Bühnenkirche

Subway to Sally setzen unplugged Tour fort

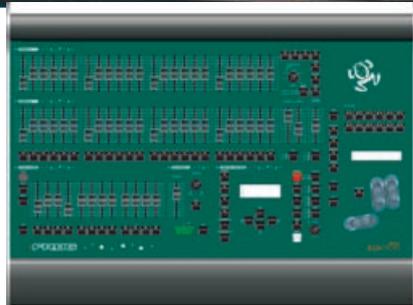


Metal Musik unplugged und ein außergewöhnliches Bühnendesign boten Subway to Sally tausenden von begeisterten Fans in Deutschland, der Schweiz und Österreich beim zweiten Teil ihrer Akustik-Tour „Nackt“. Ein akzentvolles Lichtdesign und ausgedehnte Farbflächen erzeugten in jedem Club die stimmungsvolle Atmosphäre einer mittelalterlichen Kirche, in der die sieben gestandenen Künstler ohne technische Extras ihre zweistündige Live-Show zelebrierten. Feiner Hazer-Nebel verlieh dieser Inszenierung zusätzlich eine mystische Stimmung.

Entwickelt und umgesetzt wurde das gesamte Beleuchtungskonzept durch die SDF Event GmbH. Die Spezialisten für Eventtechnik setzten für dieses Projekt neben konventionellen PAR- und Stufenlinsenscheinwerfern ebenso diverse LED-PAR Scheinwerfer, vier

LHGL-Hintergrundprojektoren sowie sechs Movinglights ein. Gesteuert wurde das fein abgestimmte Lichtdesign mit dem ZERO 88 Fat Frog. SDF-Lichttechniker Jan Hartung zeigte sich begeistert: „Diese Hybridkonsole ist einfach großartig. Man kann jederzeit schnell und unkompliziert auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren und programmierte Lichtstimmungen in wenigen Sekunden neu konfigurieren.“

Klare Linie und weiches einfarbiges Licht waren die bestimmenden Elemente der gesamten Bühnenbeleuchtung. „Ganz ohne ein Lichtfeuerwerk ging es dann doch nicht, denn auch unplugged bietet Subway to Sally Musik, die allen alles abverlangt. In genau diesen Momenten weiß man die unkomplizierte Bedienung des Fat Frog zu schätzen“, so Jan Hartung.



zero88

ZERO 88 Fat Frog

ROBE Stage Banner für Audi

Einsatz beim 77. Internationalen Automobilsalon Genf

Auf dem diesjährigen Auto-Salon präsentierten rund 250 Aussteller neue Trends aus den Bereichen Design, Komfort, Sicherheit und Motorisierung. Anteil an der attraktiven Präsentation der neuen Fahrzeugmodelle A5 und S5 auf dem Audi Messestand hatten 50 ROBE Stage Banner 50 AT.

Die Firma Klostermair Messebau

plante, konstruierte, installierte und steuerte in Zusammenarbeit mit dem STABER Ingenieurbüro das Equipment für die AUDI AG.

Das ROBE-Equipment, in Form eines Mobiles gebaut, positionierte verschiedene Werbeaussagen. Dabei wurden auf jedem Gerät zwei Banner wie Schmetterlingsflügel gedreht, geschwenkt und gefaltet.

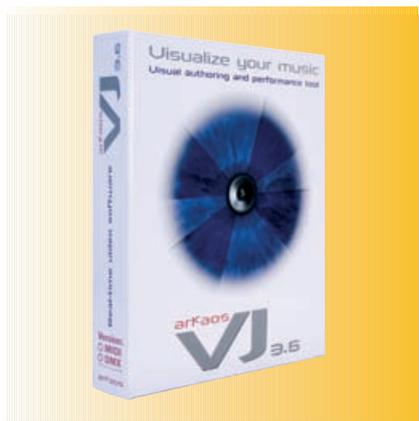


ROBE
show lighting

ROBE Stagebanner 50 AT



Foto: Fa. Klostermair



ArKaos

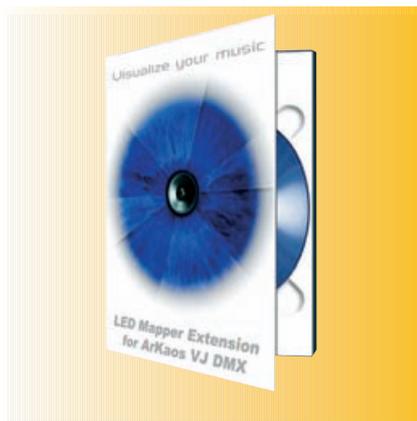
ARKAOS VJ 3.6.1 DMX

ArKaos stellt mit der Softwareversion VJ 3.6.1 DMX ein interessantes, neues Feature für die Verwendung mit kopfbewegten Videoprojektoren vor.

Ab sofort erhält der User eine Digitale Keystone Funktion zur Anpassung der Projektionsfläche bei komplizierten Projektionswinkeln. Jeder Eckpunkt lässt sich sowohl horizontal als auch vertikal anpassen. Projektionen lassen sich ganz einfach an Projektionsflächen in Sonderformen wie zum Beispiel Dreiecke adaptieren. Dafür stellt ArKaos VJ 3.6.1 DMX acht zusätzliche Kanäle pro Layer zur Verfügung. So lassen sich auch mehrere, an einem ArKaos System angeschlossene, Projektoren völlig separat an die Projektionsumgebung anpassen. User, die dieses neue Feature nicht benötigen, werden nicht mit zusätzlichen Kanälen belastet.

Die Keystone Funktion ist im neuen MAXI Fixture enthalten welches sich nun zusätzlich zum TINY und FULL Fixture in der Grundkonfiguration auswählen lässt. ArKaos VJ 3.6.1 ist für Anwender der Version 3.6 kostenlos. Das Update steht ab sofort zum Download zur Verfügung.

Für alle anderen Interessenten steht die Vollversion als 21 Tage Testversion ebenfalls unter www.lmp.de zum Download zur Verfügung.



ArKaos

ARKAOS LED-MAPPER

Mit dem neuen LED Mapper stellt ArKaos eine Erweiterung der ArKaos VJ Software vor, die es erlaubt DMX/ArtNet gesteuerte LED-Pixel direkt mittels ArKaos VJ Software zu steuern. Bis zu 256 DMX-Universen können angesteuert und mit Video Content bespielt werden; das sind rund 45.000 RGB Pixel. Komplizierte VGA - DVI - DMX Konverter und teurere Videotools gehören der Vergangenheit an! ArKaos LED-Mapper ist einfach und intuitiv zu bedienen, die wichtigsten LED-Panels sind bereits in der Library integriert. Ist eine Konfiguration aus LED-Pixeln einmal erstellt worden, so wird sie einfach als „Patchfile“ in die ArKaos VJ DMX Software geladen und steuert über alle am Markt befindlichen ArtNet - DMX Knoten die LED-Pixel an.

Bekannte LED Lieferanten wie zum Beispiel Traxon, Ayrton, XL Video oder Showled setzen bereits auf die Kombination aus ArKaos VJ DMX und LED Mapper als kreatives Tool zur Ansteuerung ihrer LED-Systeme. By the way - ArKaos LED Mapper steuert nicht nur LEDs mit RGB oder RGBI (Intensity) an, sondern auch Standard Dimmerkanäle mit zum Beispiel PAR Scheinwerfern. erinnert man sich an die guten alten „Queen“ Zeiten ... Freddy Mercury hätte sich über solch eine Ansteuerung für seinen „PAR Scheinwerfer Himmel“ sicherlich gefreut.

In Kürze wird der LED Mapper auch als Demoversion zum Download zur Verfügung stehen.



ROBE
show lighting

COLORWASH 2500E AT

Der ColorWash 2500E AT ist das derzeit leistungsstärkste Washlight in der ROBE Range. Er ist mit einem MSR GOLD 1200 SA/SE FastFit Leuchtmittel von PHILIPS und einem elektronischen Ballast mit einer Leistung von 1.400 W ausgestattet. Der ColorWash 2500E AT besticht durch einen extrem weichen linearen, motorischen Zoom, ein perfektes CMY und CTO-Farbmischsystem, 2 Farbräder mit 6 einfach durch das „Slot & Lock“ System zu ersetzende Farben, sowie eine kombinierte Shutter/Dimmer Einheit.



Robust verpackt und super günstig:

V:CASE Flightcases von LMP jetzt lieferbar

Ab sofort sind die neuen V:CASE Flightcases von LMP verfügbar. Bei ihrer Planung war ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Preis und Qualität oberste Priorität. Derzeit sind die drei folgenden Modelle lieferbar:

Das V:CASE Rack Tour Pro 12 beziehungsweise 16 HE (mit 47 cm Einbautiefe zwischen vorderer und hinterer Rackschiene) wird als Doubledoor Flightcase auf 4 Rollen, von denen 2 als gebremste Version ausgelegt sind, geliefert. Die doppelläufigen Rackschienen sind, wie bei professionellen Racks üblich, als Rasterschiene für Käfigmuttern ausgelegt. Zum schnellen Einbau des eigenen Equipments liegen dem Case sämtliche Montage- teile bei.

Insgesamt 4 Griffe sorgen für ein einfaches Handling beim Verladen.

Beide Deckel sind mit Noppenschaumstoff gepolstert und sorgen für den sicheren Transport von Zubehör wie Anschlusskabeln.



Das V:CASE Pack Case mit den Maßen 60 x 120 x 77 cm (T x B x H) wird als Klapptruhe geliefert. Drei frei positionierbare, leichtgängige Trennwände sorgen für die passende Aufteilung bei jedem Transport. Für das einfache Handling wird das Pack Case mit 8 Griffen und 4 Rollen, von denen 2 als gebremste Version ausgelegt sind, angeboten.

Robuste Ecken und Butterflyverschlüsse (mit der Möglichkeit, ein Schloss anzubringen) sind natürlich Standard. Alle Cases werden ausschließlich in schwarzer Beschichtung geliefert, aber auch Sonderfarben sind bei entsprechender Stückzahl und längerer Lieferzeit möglich.



RACK TOUR PRO 12 HE

V:CASE Rack Tour Pro 12 HE Best.-Nr.: 615030

Technische Beschreibung
Doubledoor, 8 Griffe, 4 Rollen (2 gebremste Rollen)

Maße
19", 47 cm



RACK TOUR PRO 16 HE

V:CASE Rack Tour Pro 16 HE Best.-Nr.: 615008

Technische Beschreibung
Doubledoor, 8 Griffe, 4 Rollen (2 gebremste Rollen)

Maße
19", 47 cm



RACK CASE

V:CASE Rack Case, schwarz Best.-Nr.: 615040

Technische Beschreibung
8 Griffe, 4 Rollen (2 gebremste Rollen)
3 frei positionierbare, leichtgängige Trennwände

Maße
60 x 120 x 77 cm (T x B x H)

BGV C1

Zertifizierung für neue WORK Lifte

Bereits vor einigen Monaten haben wir im LMP [access] Magazin drei neue Lifte aus dem Hause WORK vorgestellt. Ab sofort stehen die Lifte mit der Abnahme nach BGV C1 zur Verfügung. Jeder Lift wird inklusive zwei Plaketten (Sachkundigen- und Sachverständigen-Plakette), Prüfbericht, Prüfbuch und Kurzanleitung ausgeliefert.

Besonderes Interesse galt schon damals den beiden Gabelliften mit besonders niedriger Lastaufnahme von nur 30 cm. Gerade bei der Verwendung von großen Traversen beziehungsweise allgemein großen Lasten erleichtern diese das Handling

enorm. Zur Auswahl stehen die Ausführung LW-461 R mit einer maximalen Hubhöhe von 6,10 bei einer Belastung von bis zu 250 kg sowie LW-476 R mit einer Maximalbelastung von 200 kg bei einer Hubhöhe bis 7,60 m. Mit dem LW-185 R schließt WORK die Lücke zwischen LW-155 R und LW-255 R. Die maximale Last beträgt 190 kg bei einer Höhe bis 5,30 m.

Alle drei Lifte zeichnen sich durch ihre solide Bauart bei einem gleichzeitig sehr attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis aus. Sie werden mit automatischen Sicherungsbolzen sowie Stahlkabeln nach DIN gefertigt. Für den einfachen Transport sind sie

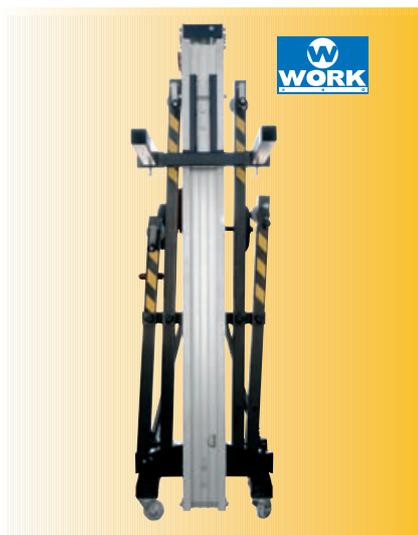
mit Transportrollen und großzügig dimensionierten Griffen ausgestattet.

WORK liefert mittlerweile alle Lifte mit einem roten automatischen Sicherungsbolzen aus.



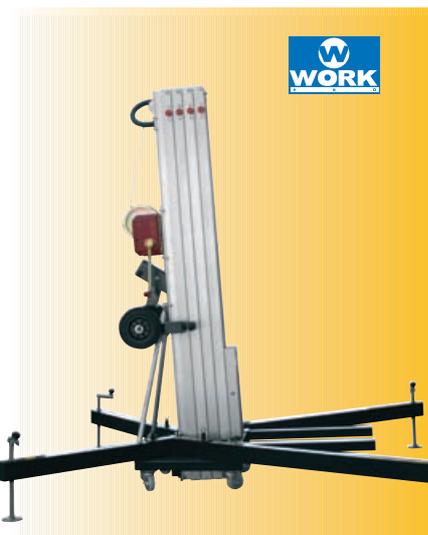
LW-185 R

LW-185 R	Best.-Nr.: 312603
Technische Beschreibung	
Ausführung	Traversenlift
Sektionen	4
Auszüge	3
Material	Stahl verzinkt
Besondere Features	
	Automatische Sicherungsbolzen 4 Rollen
	Libelle zum Ausrichten des Liftes
	Stahlkabel gefertigt nach DIN
	Zertifizierung nach BGV C1 (GUV 6.15)
Maße/Gewicht	
Belastung max.	190 kg
Belastung min.	20 kg
Gewicht	70 kg
Höhe min.	1,70 m
Höhe max.	5,30 m
Rohraufnahme	35 mm
Standfläche	2,00 x 2,00 m
Transportlänge	1,70 m
Transportfläche	0,50 x 0,50 m



LW-461 R

LW-461 R	Best.-Nr.: 312635
Technische Beschreibung	
Ausführung	Gabellift
Sektionen	4
Auszüge	3
Material	Stahl verzinkt
Besondere Features	
	Automatische Sicherungsbolzen 4 + 2 Rollen
	Transportrollen verstellbar
	Libelle zum Ausrichten des Liftes
	Stahlkabel gefertigt nach DIN
	Niedrige Aufnahmehöhe durch Gabelaufnahme
	Zertifizierung nach BGV C1 (GUV 6.15)
Maße/Gewicht	
Belastung max.	250 kg
Belastung min.	30 kg
Gewicht	140 kg
Höhe min.	0,30 m
Höhe max.	6,10 m
Rohraufnahme	Gabel
Standfläche	2,00 x 1,85 m
Transportlänge	1,90 m
Transportfläche	0,7 x 0,6 m



LW-476 R

LW-476 R	Best.-Nr.: 312630
Technische Beschreibung	
Ausführung	Gabellift
Sektionen	5
Auszüge	4
Material	Stahl verzinkt
Besondere Features	
	Automatische Sicherungsbolzen 4 + 2 Rollen
	Transportrollen verstellbar
	Libelle zum Ausrichten des Liftes
	Stahlkabel gefertigt nach DIN
	Niedrige Aufnahmehöhe durch Gabelaufnahme
	Zertifizierung nach BGV C1 (GUV 6.15)
Maße/Gewicht	
Belastung max.	200 kg
Belastung min.	30 kg
Gewicht	163 kg
Höhe min.	0,30 m
Höhe max.	7,60 m
Rohraufnahme	Gabel
Standfläche	2,00 x 1,85 m
Transportlänge	1,90 m
Transportfläche	0,7 x 0,6 m

ANOLIS Produktneuheiten

Auf der diesjährigen Prolight + Sound vorgestellt

ANOLIS präsentierte auf der diesjährigen Prolight + Sound nicht nur neue Scheinwerfertypen und neue LED Chips (K2), sondern auch Vorschaltgeräte/Controller für größere Installationen mit erweiterten Features.



ARCLINK OPTIC 3 RGB
(WWCWA, WW, CW, A, R, G, B)

Der ArcLink Optic 3 lässt sich flexibel für die unterschiedlichsten Anwendungen nutzen. Basierend auf dem ArcLink 3, ist der ArcLink Optic 3 mit verschiedenen Optiken erhältlich und ermöglicht damit die Einstellung des gewünschten Abstrahlwinkels. Durch diese Optionen kann das Produkt auch in Projekten Verwendung finden, bei denen ein größerer Projektionsabstand benötigt wird. CAT 5 Verbindungen sorgen für eine nahtlose Einbindung in das ANOLIS System. ArcLink Optik 3 lässt sich ideal im Dekorationsbau einsetzen und durch die DMX Anbindung hervorragend ins Showlicht Design einbinden.

ARCSOURCE OUTDOOR 36 RGB

Für Außenapplikationen, bei denen Wert auf eine hohe Lichtleistung bei vergleichbar geringer Stromaufnahme gelegt wird, ist der ArcSource Outdoor 36 RGB von ANOLIS der ideale Partner. Die Ansteuerung über



ArcPower Vorschaltgeräte/Controller erlaubt die Einbindung in DMX Systeme genauso wie die Steuerung über vordefinierte Programmabläufe. Das Edelstahlgehäuse bietet Schutz vor äußeren Einflüssen nach Schutzklasse IP 68 und lässt sich so besonders gut für Anwendungen im direkten Wasserbereich (Springbrunnen, Teiche etc.) einsetzen. Das formschöne Gehäuse passt auch hervorragend zu allen anderen In- und Outdoor Designs.



ARCSOURCE 3/K2 RGB

ArcSource 3/K2 RGB basiert auf dem seit langem bekannten ArcSource 3 RGB. Die besonders hohe Lichtleistung wird bei diesem Modell von drei aktuellen LUXEON K2 High Power



Chips erzeugt. Das aus Aluminium gedrehte Gehäuse passt direkt in MR 16 Gehäuse und liefert einen in dieser Größe noch nicht gesehenen Output. CAT 5 Verbindungen sorgen für eine nahtlose Einbindung in das ANOLIS System.



ARCSOURCE 12/K2 RGB

Die ANOLIS ArcSource 12/K2 RGB kombiniert die Maße eines Standard PAR 36 Leuchtmittels mit der Leistung aktueller LUXEON K2 High Power LEDs. Der Lichtoutput übertrifft alle bisherigen Lösungen mit 1 Watt LEDs in diesem Bereich. Dank der unterschiedlichsten lieferbaren Optiken wird der ArcSource 12/K2 RGB zu flexiblem Leuchtmittlersatz für ein weites Einsatzfeld.

Auch der ArcSource 12/K2 RGB lässt sich mittels CAT 5 Verbindungen an ArcPower Vorschaltgeräte/Controller anschließen.



**ARCLINE OUTDOOR OPTIC 6,
12, 18, 24, 36 RGB/K2**

Wenn ein sehr hoher Lichtoutput verlangt wird, sind LUXEON K2 LEDs die erste Wahl. Die aktuellen Versionen der LUXEON High Power LED Familie erreichen unübertroffene Leistungen, die sich ANOLIS für die ArcLine Outdoor Produktlinie zu Nutze macht. Eingebaut in ein besonders robustes Aluminium Stranggehäuse, trotzen sie jedem Wetter und sogar Vandalismus. ANOLIS liefert den ArcLine Outdoor Optik in Bestückungen zu 6, 12, 18, 24 und 36 LEDs mit verschiedensten Optiken für jeden Einsatzzweck. Das CAT 5 Kabel zur Einbindung in ArcPower Systeme ist besonders robust und nach IP Klassifizierung gefertigt.



**ARCLINE DOUBLE OUTDOOR OPTIC
12, 24, 36, 48, 72 RGB/K2**

Durch vollendetes Profildesign sowie die ausschließliche Verwendung qualitativ hochwertiger Komponenten

zeichnet sich der ANOLIS ArcLine Double Outdoor Optik aus. Durch seine doppelte Anordnung an K2 LEDs wird er den höchsten Ansprüchen für Außeninstallationen gerecht. Verschiedene Bestückungen in Anzahl und Abstrahlwinkel geben immer den richtigen Scheinwerfer für Ihre Applikation an die Hand.



ARCPower 36/K2

Stromversorgung bei gleichzeitiger Steuerungsmöglichkeit für K2 LEDs bietet ANOLIS ArcPower 36/K2. Auf diese Weise können bis zu 36 LUXEON K2 LEDs versorgt und angesteuert werden. CAT 5 Anschlüsse bilden die Schnittstelle zu den unterschiedlichen Scheinwerfern sowie zum DMX 512 Protokoll. RS 232 sorgt darüber hinaus für eine einfache Einbindung in bestehende Systeme. Für Stand Alone-Anwendungen verfügen die ArcPower Vorschaltgeräte/Controller über interne sowie frei einstellbare integrierte Programme.

ARCPower 72/K2

Für den Einsatz des ANOLIS ArcLine Double Outdoor Optik 72/K2 empfiehlt sich der ArcPower 72/K2. Mit seinen Ausgängen können die 2x 36 LEDs des ArcLine Double Outdoor Optik 72/K2 unabhängig voneinander gesteuert werden. DMX 512 und RS 232 Anschlüsse, kombiniert mit CAT 5 Verbindern sorgen für eine hohe Kompatibilität mit den meisten Lichtsteuersystemen.



Für kleinere Installationen sind vorprogrammierte und frei editierbare Programme direkt abrufbar.



ARCPower 16x6

Sollen viele LED Kanäle separat und unterschiedlich angesteuert werden dann empfiehlt sich der ANOLIS ArcPower 16x6. Bis zu 16 Ausgänge, jeder via DMX 512, RS 232 oder die internen Programme steuerbar, erlauben die Programmierung von komplexen Chasern und Matrizen. An jedem Ausgang können bis zu 6 LUXEON 1 Watt LEDs angeschlossen werden. Der ArcPower 16x6 ist die ideale Lösung für die ArcSource 3 und 6 als Inground und Outdoor Version sowie für ArcLink 3 und ArcLink Optic 3. Mit den festen und den zusätzlich editierbaren Programmen kann der ArcPower 16x6 auch perfekt in bestehende Systeme integriert und im Slave Modus betrieben werden.



ARCWASH 136

Der ArcWash 136 vereint die Vorzüge der LED Technologie mit denen eines frei positionierbaren Movinglights. Insgesamt 36 LUXEON High Power LEDs sorgen für eine hohe Lichtleistung und eine hervorragende RGB Farbmischung. Ansteuerung von LEDs und Movinglight-Funktionen sind perfekt aufeinander abgestimmt und lassen sich via DMX 512 kontrollieren. Bis zu 530° Pan und 280° Tilt Bewegung sorgen für schnelle und interessante RGB Effekte.



ARCWASH RECESSED 136

Der ArcWash Recessed 136 basiert auf dem ArcWash 136 und kann überall dort zum Einsatz kommen, wo andere Produkte aufgrund ihrer Baugröße keinen Platz finden. Das komplette Basement wurde in einer Deckeneinbaukassette untergebracht, die sich durch Ihr Standardmaß in Rasterdecken sowie in jeder abgehängten Decke „verstecken“ lässt. Gerät und Deckeneinbaukassette können zur einfachen Montage getrennt und mit Schnellverschlüssen miteinander verbunden werden.



ARCPower 360

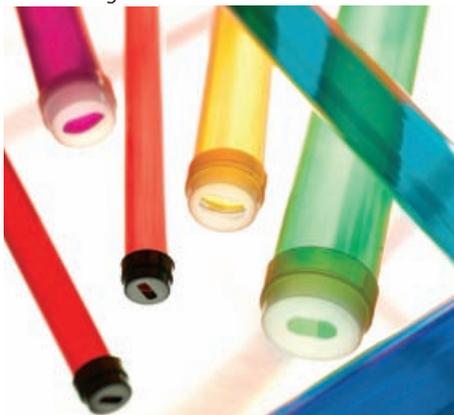
Der ArcPower 360 bietet genügend Potential für Projekte größeren Umfangs. Seine Bedienung ist dabei gewohnt einfach. Bis zu 360 LUXEON LEDs lassen sich über 10 unabhängig voneinander agierende Ausgänge versorgen und steuern. Die Ansteuerung erfolgt wahlweise via DMX 512 oder mittels der RS 232 Schnittstelle. Integrierte und editierbare Programme runden den Leistungsumfang ab.



ARCPAR 12

Der ArcPAR 12 enthält in seinem kompakten PAR 36 Gehäuse die aktuellsten LED Chips. Ob für Shop-systeme oder den Einsatz in Entertainment Applikationen, der ArcPAR 12 kann sofort „out of the box“ eingesetzt werden. Das Gehäuse ist pulverbeschichtet, in den Farben schwarz, weiß und silber erhältlich und passt sich hervorragend an jedes Interieur an. CAT 5 Verbindungen erlauben auch hier die Ansteuerung über ArcPower Vorschaltgeräte/Controller.

- Anzeige -



Nutzen Sie auch die vielen Farbmischungsmöglichkeiten der über 230 verschiedenen **LEE-Farbfilterfolien**

- erhältlich als **Standard-** und **HT-Folie**
- als **Sleeves** für T5 und T8 Neonröhren

LEE-Farbfilterfolien sind

- BS3944 gefertigt

Das LEE-Musterheft Designers Edition schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 - 59 00 800
E-Mail: sales@lmp.de

Neue [V:EASY]-Version

Mit Video- und Pyro-Animation erhältlich

Das Motto „Video“ des diesjährigen LMP Messeauftrittes setzt sich auch bei [V:EASY] konsequent fort. Seit Markteinführung der Visualisierungssoftware gilt [V:EASY] bei vielen Professionals als äußerst interessantes Planungstool. Neben der bekannten STAGE DESIGN Software gibt es als UNLIMITED Version eine aktuelle Erweiterung. Diese bietet neben den bekannten Visualisierungs- und Konstruktionsfunktionen auch animierte Texturoberflächen. Damit ist es nun möglich, beliebige 3D-Körper mit Video-Content zu belegen. Als Formate werden MPEG- und AVI-Dateien unterstützt. Zudem können bis zu drei Live-Video-

streams (zum Beispiel Webcam, Capture-Karte) als Textur dargestellt werden. Damit lassen sich unter anderem Plasma-Monitore, LED-Panels und Projektionen realistisch visualisieren und können per DMX-Kanal gedimmt werden. Außerdem bietet die UNLIMITED-Software auch Pyro- und Laser-Animationen - und das alles natürlich wie gewohnt als Echtzeit-Rendering.

Als Bonus beinhaltet die UNLIMITED-Software auch alle ArtNet-Funktionen. Damit lassen sich bis zu sieben DMX-Linien (3584 Kanäle) sowohl als Input als auch als Output nutzen. Neben der Möglichkeit, mit ArtNet-Lichtkonsolen zu arbeiten, bietet es



sich auch an, [V:EASY] zusammen mit einem Offline-Editor auf einem PC zu betreiben.

Für alle [V:EASY]-User bieten wir auch einen Upgrade-Service an. Entsprechende Preise erhalten sie auf Anfrage.

Software	3D-Konstruktion	Licht-Visualisierung	DMX-Controller	Videotexturen	Artnet IN Kanäle	Artnet OUT Kanäle
[V:EASY] Unlimited*	•	•	•	•	3584	3584
[V:EASY] ArtNet*	•	•	•	-	3584	3584
[V:EASY] ArtNet IN*	•	•	•	-	-	3584
[V:EASY] Stage Design*	•	•	•	-	-	-
[V:EASY] Truss Design*	•	-	-	-	-	-

* in Verbindung mit entsprechendem USB-Dongle

[V:EASY] Replay-Interfaces

Neues Replay-Interface erhältlich

Auch im Hardwarebereich gibt es eine Produktneuheit - das [V:EASY] Replay-Interface. Dieses bietet äußerst vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Das Replay-Interface lässt sich als Online DMX-Schnittstelle für die [V:EASY] Software nutzen. Zum Beispiel kann damit eine angeschlossene DMX-Konsole visualisiert werden. Optional lässt sich die interne DMX-Steuerung der Software nutzen. Außerdem bietet das Replay-Interface einen Stand Alone-Betrieb als externer DMX-Controller.

Per Upload können bis zu 20 Sequenzen mit je 24 Szenen via USB-Kabel geladen werden, die vorher mit der [V:EASY] Software programmiert wurden. Alternativ kann auch der DMX-Input direkt gespeichert und den entsprechenden Szenen zugeordnet werden. Ein Direktzugriff auf die Sequenzen ist via angeschlossener PS/2-Tastatur möglich. Zudem sind auch Sonderfunktionen wie Black-Out und Speed der Tastatur zugeordnet.



Replay-Unit	DMX IN Kanäle	DMX OUT Kanäle
[V:EASY] Replay 128*	128	128
[V:EASY] Replay 256*	256	256
[V:EASY] Replay 512*	512	512

* zum Lieferumfang gehören: USB-Interface, USB-Verbindungskabel, Netzadapter und Bedienungsanleitung

LMP

PYROTECHNIK

Ein leistungsstarker Typ

LMP vertreibt den TBF Spraymaster



Fotos: TBF-PyroTec



Mit dem Spraymaster aus dem Hause TBF-PyroTec bietet LMP eine neue Variante von Flammenprojektoren für die effektvolle Show an. TBF-PyroTec, in der Branche schon seit langem bekannt durch seine professionellen Flammenprojektoren auf Propangasbasis, bietet mit dem Spraymaster® eine kostengünstige und sehr leistungsstarke Variante eines Flammenprojektors an. Betrieben wird das innovative Gerät mit Effektaerosol in Dosen mit 500 ml. Der Spraymaster wird exklusiv von LMP Pyrotechnik vertrieben.

Der Aufbau ist denkbar einfach und das Gerät ist nach der Installation sofort betriebsbereit. Einfach eine Brennstoffkartusche einschrauben, das Gerät mit dem Stromnetz verbinden und fertig. Wahlweise kann dieser Flammenprojektor manuell oder über DMX angesteuert werden. Mit einer Auswahl an verschiedenen Brennstoffen lassen sich unterschiedliche Flammenbilder erzeugen.

Diese neue Technik ermöglicht Variationen von mehr als 50 Flammensäulen oder Feuerbällen. Der Spraymaster® besticht zusätzlich durch seine geringen Abmessungen.

Das Gerät ist zwar in seinen Abmessungen mit 34 x 22 x 20 cm sehr klein, dafür aber enorm leistungsstark. Der Spraymaster® kann Flammensäulen oder Feuerbälle bis zu 4 m Höhe erzeugen. Über eine DMX-Leitung kann der Flammenprojektor angesteuert werden. Es lassen sich beliebig viele Spraymaster® mit einer DMX-Leitung durchschleifen und somit besonders eindrucksvolle Feuershows gestalten. Hierzu bieten wir umfangreiches Zubehör an wie zum Beispiel eine sehr effektive und umfangreiche Software, die eine musiksynchrone Steuerung der Flammenprojektoren erlauben – und zwar taktgenau.

Alle Geräte werden vor Auslieferung selbstverständlich einem ausführlichen Funktionstest unterzogen.





„Pünktlich knallen“

Insider: Ulli Richter

Ulli Richter (46) ist der Sales Manager des Bereiches LMP Pyrotechnik GmbH & Co.KG. Also zuständig für Einkauf, Verkauf, Logistik, etc.

Wie sind Sie zu LMP gekommen?

1995 beschloss ich mein Leben in neue Bahnen zu lenken. Von meinem Magister der Kulturgeschichte konnte ich mir halt nach Öffnung der Mauer nach 1989 nichts kaufen. Da fanden LMP und ich eine Basis, die zu meiner Anstellung führte.

Was machen Sie bei LMP?

Mir geht es gut, wenn es knallt, blitzt, raucht und glitzert. Das heißt, ich betreue das komplette Spektrum im Rahmen der LMP Pyrotechnik.

Was bedeutet Ihnen Ihre Arbeit?

Ich arbeite einfach gerne. Wenn eine Show gut gelaufen ist, springt bei mir auch schon mal der Funke über.

Gibt es über den Job hinaus Interesse an der Show-Branche?

Natürlich bin ich innerhalb der Showbranche gut informiert. Bei der einen oder anderen Show wäre ich auch in der Freizeit gern dabei. Doch zur Zeit tobe ich dann bevorzugt mit meinen Mädels und kann gleichzeitig für

unsere Freelancer jederzeit zur Verfügung stehen.

Wie gehen Sie mit Stress um?

Erst mal ruhig und sachlich. Wenn es sein muss, hole ich den Rasenmäher raus oder genieße einen Western mit einem guten Schluck Wein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Als erstes Gesundheit für meine Familie und mich und zweitens mehr Gelassenheit im Beruf.

Was bringt Ihnen Erfolg?

Erfolg ist schön. Aber der tägliche Kassensturz ist nichts gegenüber lachenden Kinderaugen am Abend.

Wo liegen Ihre Stärken?

Ich bin ein guter Organisator. Ich Sorge dafür, dass es pünktlich knallen kann und vor allem, dass alles den sicherheits-technischen und formellen Anforderungen standhält.

... und Ihre Schwächen?

Fragen Sie meine Frau!

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Momentan hauptsächlich bei meinen Mädels (1 und 4 Jahre alt) Windeln wechseln und vorlesen. Fragen Sie mich jetzt aber nicht was im Kino läuft, da bin ich überhaupt nicht auf dem laufenden.

Welches Konzert haben Sie als erstes besucht?

Frank Zappa in Münster.

Welche drei Schallplatten/CDs würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Miles Davis, Lounge Lizards live und Frank Zappa live in New York.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Das Hupkonzert nach dem Zappa Konzert auf dem Parkplatz und die totale Sonnenfinsternis im Jahre 2001 bei bestem Wetter in Ungarn.



Liebe Leser und Leserinnen,

wie schon beim letzten LMP [access] möchte ich hier an dieser Stelle wieder mal ein paar Infos zum Thema LED weitergeben. Ich hoffe, dass Ihnen unsere „LED Smalltalk“ Ecke informativ und nützlich erscheint. Übrigens, freue ich mich natürlich über jede Art von Feedback.

Umweltschutz und Energietechnik

China, zweitgrößter Energieverbraucher weltweit, hat sich zum aktiven Umweltschutz bekannt. Schon in der Vergangenheit wurde in China viel Geld in die Entwicklung von LED Lichtquellen investiert. Kürzlich sind in Shanghai 30.000 Straßenlaternen mit LED Technik ausgestattet worden um dem stetig steigenden Energiebedarf zu reduzieren. Weitere Investitionen sind geplant und es wird erwartet, dass weitere Städte diesem Beispiel folgen werden. Chinas enormes Wachstum und der dadurch resultierende und permanent steigende Energiehunger der Volkswirtschaft erfordert rigorose Maßnahmen. China reiht sich damit in die Liste der Länder ein, die sich bereits aktiv für eine Reduzierung des Energieverbrauchs ausgesprochen und entsprechende Projekte in Angriff genommen haben. LED Technik eignet sich sehr gut zur Reduzierung des Energiebedarfs und wird durch die schnell steigende Wirtschaftlichkeit immer beliebter. Experten behaupten, dass der Austausch jeder zweiten Glühbirne in den USA bis zum Jahre 2025 immerhin die stolze Summe von 155 Milliarden Dollar einsparen und den CO₂ Ausstoß um ca. 750 Millionen Tonnen reduzieren kann.

Kleine „Rebellion“

Mit der neuen „Rebel“ LED von LUXEON kommt eine neue Hochleistungs-LED auf den Markt, die mit sehr interessanten Performance-Werten und dazu einer extrem kleinen Bauform aufwartet. Auf einer Fläche von nur 3 x 4,5 mm können Lichtströme von bis zu 160 lm generiert werden. Bei einem Strom von 350 mA werden immer noch stolze 70 lm / W erreicht. Damit ist die „Rebel“ wahrscheinlich die kleinste Hochleistungs-LED der Welt.

Ein anderes sehr interessantes Produkt kommt aus dem Hause Seoul Semiconductor, Süd-Korea. Die bereits im letzten Jahr vorgestellte „ACRICH“ ist eine LED, die direkt mit AC Spannungen arbeitet und somit keinen Konverter mehr benötigt. Die kürzlich vorgestellte 2 W LED schafft es auf einen Lichtstrom von 48 lm / W. Damit ist laut SSC die Effizienz einer 57 lm / W Hochleistungs-LED erreicht, da sie bei der Konvertierung entstehende Verluste durch die direkte AC-Tauglichkeit kompensiert. Bis zum Jahr 2008 sollen Werte von bis zu 80 lm / W realisiert werden.

LED Weißlichtlösungen auf dem Vormarsch

Sicherlich sind LEDs derzeit speziell in farblich variablen Applikationen sehr beliebt. Jedoch lässt sich schon jetzt erkennen, dass es eine Tendenz zum echten Gebrauchslicht gibt. Die LED Hersteller sind heute besser in der Lage die kritischen Punkte bei der Herstellung von Weißlicht zu lösen. Das so genannte „Binning“, die LED Selektion nach Farbtemperatur wird stetig besser und auch die dringend benötigten Lichtstärken sind schon vorhanden. Was leider immer noch abschreckend wirkt, sind die relativ hohen Kosten. Doch bei stetig steigenden Energiepreisen reicht oft eine einfache Kalkulation um dem Anwender die langfristige Ersparnis deutlich zu machen. Die Ausstattung des Restaurants „ANAN“ in der Autostadt Wolfsburg mit Smart White LED Leisten von ANOLIS setzt hier ganz klar einen zukunftsweisenden Trend.

Standards auf ihrem Weg...

Der Ruf nach der Standardisierung von LED Beleuchtung findet immer mehr Beachtung. Ein sehr interessantes Dokument der „DOE“, der amerikanischen Energiebehörde, hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und gute Ansätze zur Definition von Standards geliefert. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Produkte zur Erzeugung von Weißlicht / Gebrauchslicht und den Kriterien, die für diese Produkte gelten sollen um das begehrte „Energy Star“ Label zu bekommen. Ich finde, dass dies ein guter Ansatz ist um etwas mehr Transparenz in diese teilweise immer noch sehr undurchsichtige Industrie zu bringen.

Das Dokument kann auf der folgenden Webseite abgerufen werden: <http://www.netl.doe.gov>.

Die Geschwindigkeit mit der das Thema LED Beleuchtung in den USA behandelt wird und welcher Stellenwert dieser Zukunftstechnologie dort zugerechnet wird, sollte auch uns in Europa wach rütteln. Die Entwicklungen auf dem Energiesektor und die bekannte Umweltproblematik sind zwingende Gründe eine alternative Technologie zu fördern und ihr gezielt auf den richtigen Weg zu verhelfen.

Herzlichst
Ihr

Detlef Eobaldt



COLORSPOT 700EAT

- MSR GOLD 700 FastFit
- CMY plus CTO
- Slot & Lock System für:
 - 8 Farben
 - 9 statische Gobos
 - 7 rotierende Glas-Gobos
- 15°-42° Zoom
- Animation Wheel
- Variabel Frost
- Elektronischer Ballast

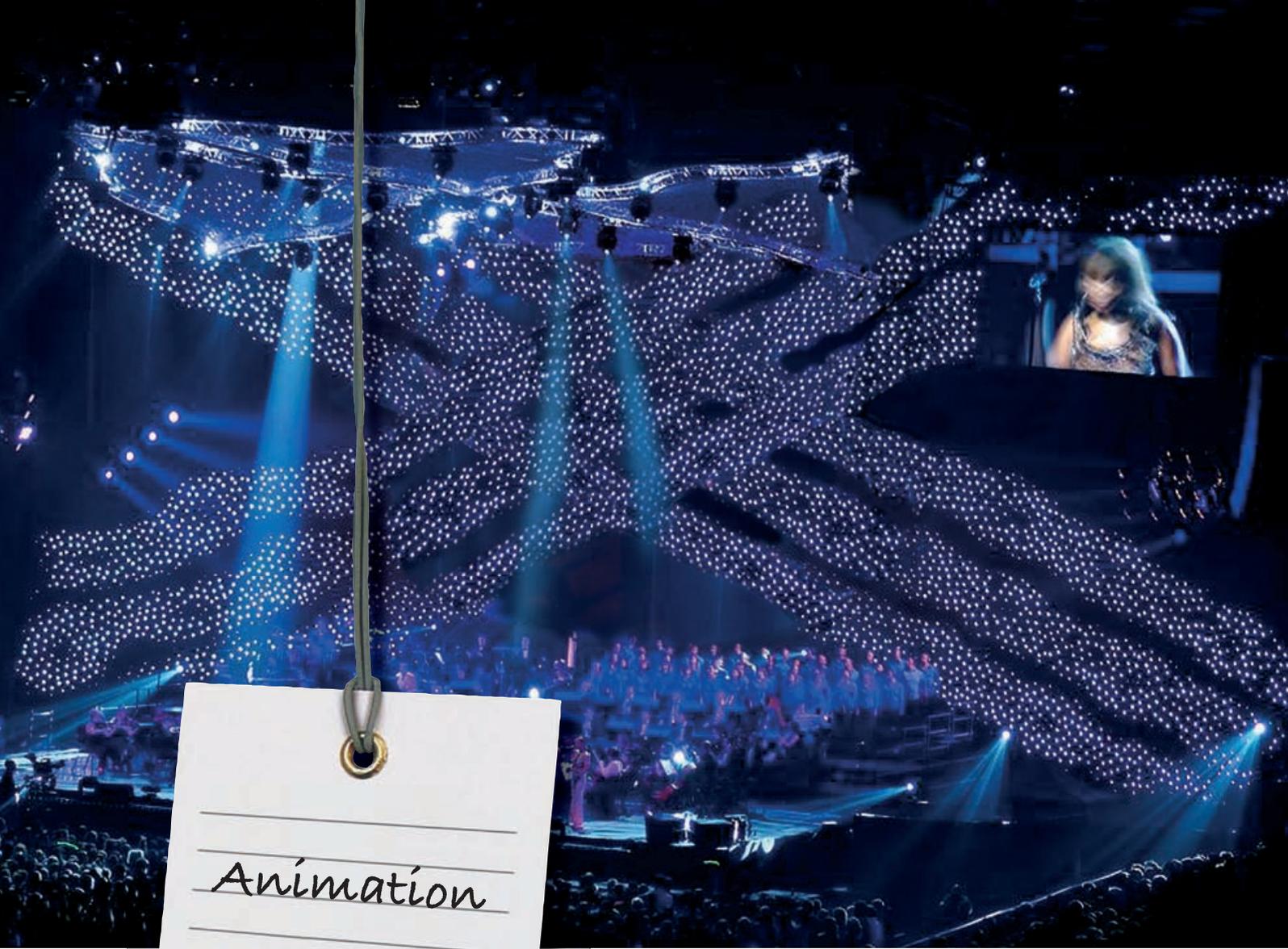


LICENCE TO THRILL

 **ROBE**
show lighting

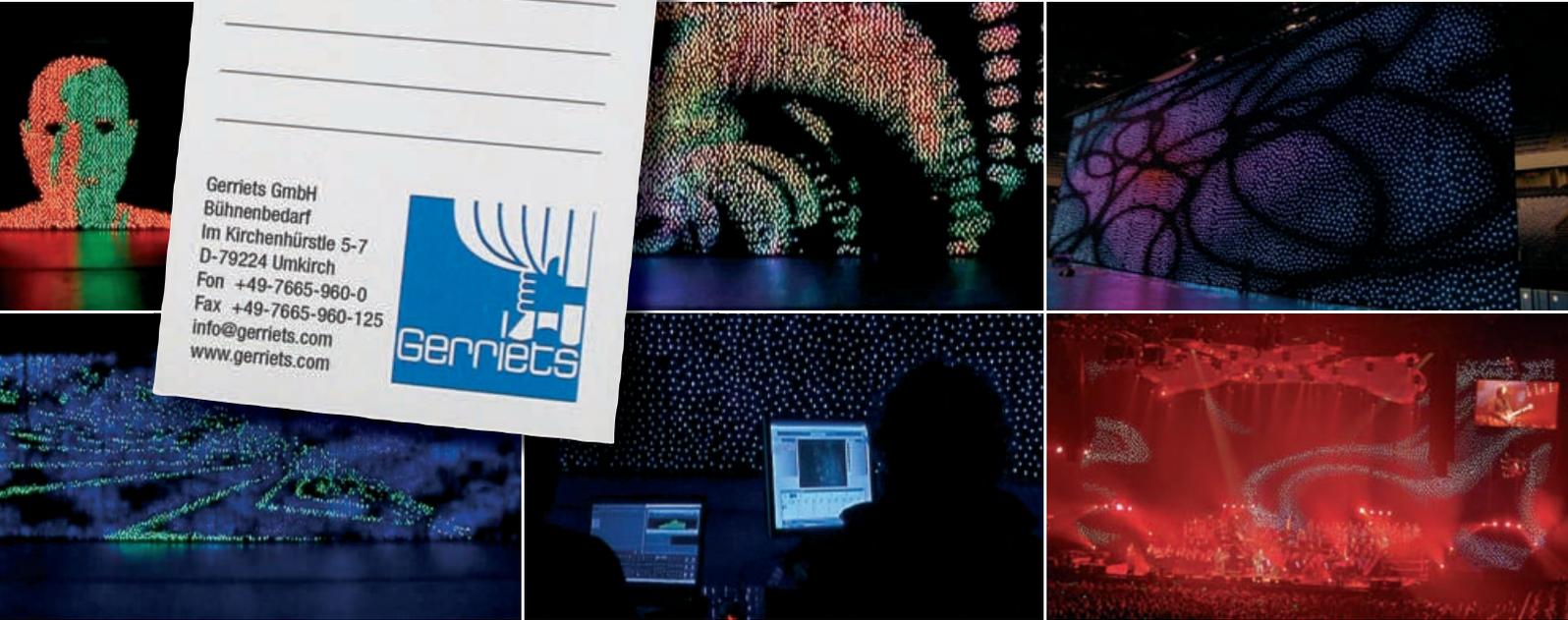
Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800
Fax: 0 54 51 / 59 00 59
www.lmp.de

LMP 



Animation

Gerriets GmbH
Bühnenbedarf
Im Kirchenhürstle 5-7
D-79224 Umkirch
Fon +49-7665-960-0
Fax +49-7665-960-125
info@gerriets.com
www.gerriets.com



NEU bei Gerriets: ShowLED ANIMATION mit Videofunktion

ANIMATION ist ein innovatives ShowLED-System, das die Technik des klassischen Sternenvorhangs mit hochwertiger Videotechnik kombiniert.

Mehr Informationen auf unserem Messestand bei der:

19. bis 21. Juni 2007 • Messe Berlin • Halle 2.2a, Stand-Nr. 115

SHOWTECH

13. Internationale Fachmesse und Kongress
für Veranstaltungstechnik, Event und Services

- Jede LED einzeln ansteuerbar
- Darstellung von Video-Loops
- Erstaunliche Animationsmöglichkeiten
- Geringes Gewicht
- Kostengünstig
- Einfache Bedienung
- Ideal für die Vermietung